

# Programmorschau

## 12. bis 18. Juni 2017



Deutschlandfunk

### Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse

für **10,- EUR** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH, Hörservice**  
**Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221.345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

### Hörservice


Telefon 0221.345-1831  
Telefax 0221.345-1839  
[hoerservice@deutschlandradio.de](mailto:hoerservice@deutschlandradio.de)

# 24.



**0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
 (Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Kalenderblatt**  
**1.10 Interview der Woche**  
 (Wdh.)  
**1.35 Hintergrund**  
 (Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Kulturfragen**  
*Debatten und Dokumente*  
 (Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**2.30 Zwischentöne**  
*Musik und Fragen zur Person*  
 (Wdh.)  
**3.00 Nachrichten**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Radionacht Information**  
**4.30 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten**  
**6.30 Nachrichten**  
M **6.35 Morgenandacht**  
 Pastor Uwe Cassens, Varel  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
**7.56 Sport**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 200 Jahren:  
 Karl Drais unternimmt die erste  
 Fahrt mit seiner Laufmaschine  
**9.10 Europa heute**  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
**10.00 Nachrichten**  
**10.10 Kontrovers**  
M Politisches Streitgespräch mit  
 Studiogästen und Hörern  
 Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
 kontrovers@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten**  
**11.00 Nachrichten**  
**11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten**  
**12.50 Internationale**  
 Presseschau  
**13.00 Nachrichten**  
**13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop**  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft  
 und Technik*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.15 Andruck – Das Magazin  
 für Politische Literatur**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.10 Musikjournal**  
*Das Klassik-Magazin*

**21.00 Nachrichten**  
**21.05 Musik-Panorama**  
 *Neue Produktionen aus dem  
 Deutschlandfunk  
 Kammermusiksaal*  
 Berliner Opernvirtuosität neu  
 entdeckt  
 Arien von Johann Heinrich Graun  
 in Weltersteinspielungen  
 Julia Lezhneva, Sopran  
 Concerto Köln  
 Leitung: Mikhail Antonenko  
 Aufnahme vom September 2016  
 Am Mikrophon:  
 Helga Heyder-Späth  
**22.00 Nachrichten**  
**22.50 Sport aktuell**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*  
**23.57 National- und Europahymne**

  
 Programm-  
 erläuterungen  
 siehe  
 Anhang

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastor Uwe Cassens, Varel
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Der paraguayische Schriftsteller  
Augusto Roa Bastos geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
**M** Trockene und tränende Augen  
**H** Ursachen und Behandlung eines  
weitverbreiteten Augenleidens  
Studiogast: PD Dr. med.  
Philipp Steven, Universitäts-  
klinikum Köln, Leiter der Spezial-  
sprechstunde 'Trockenes Auge'  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
sprechstunde@  
deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
**H** Diese Wunde Sizilien  
Drei Frauen und ihre Insel  
Von Heike Brunkhorst und  
Roman Herzog  
Regie: Thomas Wolfertz  
DLF/ORF 2016
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
**H** Desert Bloom  
Von Florian Kindlinger, Christina  
Kubisch und Peter Kutin  
Realisation: die Autoren  
WDR 2015/46'22
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
**H** Wolfgang Muthspiel Quintett (2/2)  
Wolfgang Muthspiel, Gitarre  
Ambrose Akinmusire, Trompete  
Gwilym Simcock, Piano  
Scott Colley, Kontrabass  
Brian Blade, Schlagzeug  
Aufnahme vom 9.3.17 aus der  
Philharmonie Essen  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
**H** Hoffnung aus der Lagune?  
Zur Lage der Musikerziehung  
in Italien  
Von Hildburg Heider
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht
  - 0.05 Fazit  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
  - 1.00 Nachrichten
  - 1.05 Kalenderblatt  
anschließend ca.
  - 1.10 Hintergrund  
(Wdh.)  
anschließend ca.
  - 1.30 Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
  - 2.00 Nachrichten
  - 2.05 Kommentar  
(Wdh.)  
anschließend ca.
  - 2.10 Aus Religion und Gesellschaft  
Thema siehe 20.10 Uhr
  - 2.30 Lesezeit  
Mit Nina Bußmann,  
siehe 20.30 Uhr
  - 2.57 Sternzeit
  - 3.00 Nachrichten
  - 3.05 Weltzeit  
(Wdh.)  
anschließend ca.
  - 3.30 Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
  - 3.52 Kalenderblatt
  - 4.00 Nachrichten
  - 4.05 Radionacht Information
  - 4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Informationen am Morgen  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
  - 5.30 Nachrichten
  - 5.35 Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*
  - 6.00 Nachrichten
  - 6.30 Nachrichten
  - M 6.35 Morgenandacht  
Pastor Uwe Cassens, Varel
  - 6.50 Interview
- 7.00 Nachrichten
- 7.05 Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview
- 7.30 Nachrichten
- 7.35 Börse
- 7.56 Sport
- 8.00 Nachrichten
- 8.10 Interview
- 8.30 Nachrichten
- 8.35 Wirtschaftsgespräch
- 8.47 Sport
- 8.50 Presseschau  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten
- 9.05 Kalenderblatt  
Vor 75 Jahren:  
Der Maler Heinrich Vogeler  
gestorben
- 9.10 Europa heute
- 9.30 Nachrichten
- 9.35 Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten
- 10.10 Länderzeit  
M Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten
- 11.00 Nachrichten
- 11.30 Nachrichten
- 11.35 Umwelt und Verbraucher  
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten
- 12.10 Informationen am Mittag  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten
- 12.50 Internationale  
Presseschau
- 13.00 Nachrichten
- 13.30 Nachrichten
- 13.35 Wirtschaft am Mittag  
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten
- 14.10 Deutschland heute
- 14.30 Nachrichten
- 14.35 Campus & Karriere  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten
- 15.05 Corso – Kunst & Pop
- 15.30 Nachrichten
- 15.35 @mediasres  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten
- 16.10 Büchermarkt  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten
- 16.35 Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.30 Nachrichten
- 17.35 Kultur heute  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.00 Nachrichten
- 19.05 Kommentar  
19.15 Zur Diskussion
- 20.00 Nachrichten
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft  
Für die Ärzte waren es nur  
Zellen, für uns war es ein Kind.  
Vom Umgang mit Fehlgeburten  
Von Michaela Natschke
- 20.30 Lesezeit  
 Nina Bußmann liest aus ihrem  
Roman 'Der Mantel der Erde ist  
heiß und teilweise geschmolzen'  
(2/2)
- 21.00 Nachrichten
- 21.05 Querköpfe  
 Kabarett, Comedy  
& schräge Lieder  
Der Geist, der stets verneint  
Die österreichische Kabarettistin  
und Slammerin Lisa Eckhart  
Von Anja Buchmann
- 22.00 Nachrichten
- 22.05 Spielweisen  
 Wortspiel – Das Musik-Gespräch  
Der Pianist Lars Vogt über  
Ludwig van Beethovens  
1. Klavierkonzert C-Dur, op. 15
- 22.50 Sport aktuell
- 23.00 Nachrichten
- 23.10 Das war der Tag  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastor Uwe Cassens, Varel
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 350 Jahren:  
In Paris wird die erste  
Bluttransfusion bei einem  
Menschen vorgenommen
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Katholischer Gottesdienst**  
Übertragung aus der Akademie-  
Kirche 'Die Wolfsburg' in  
Mülheim  
Predigt:  
Generalvikar Klaus Pfeffer
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Kleines Konzert**  
KRZYSZTOF PENDERECKI  
*Cadenza*  
Enrique Santiago, Viola  
  
EDISSON DENISSOW  
*Quintett für Klarinette, 2 Violinen,  
Viola und Violoncello*  
Eduard Brunner, Klarinette  
Wilanów-Quartett
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale  
Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft  
und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**  
**19.15 DLF-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und  
Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
☞ Das Nordlicht, das Klavier und ich  
Ein Porträt des Schweizer  
Pianisten Yannick Délez  
Von Karl Lippegauß
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
☞ Belcanto und virtuoses Feuer  
Der Geiger Aldo Ferraresi  
(1902–1978)  
Von Norbert Hornig
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 2.10 DLF-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 50 Jahren:  
In Kalifornien beginnt das Monterey Pop Festival
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dossier**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**☞** Bäume mit blauen Wurzeln  
Begegnungen mit Elicura Chihuailaf  
Von Karl-Ludolf Hübener  
Regie: Fabian von Freier  
DLF 2012
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
**☞** "Launisch und schwankend sind die Frauen"  
Die britische Musikerin Laura Marling  
Aufnahme vom 21.3.17 in The Roundhouse, London  
Am Mikrofon: Thekla Jahn
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**  
Ekkehart Jost (1938 – 2017)  
Eine Erinnerung an den Saxofonisten und Musikwissenschaftler  
Am Mikrofon: Bert Noglik
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

☛ Und auf Mallorca sterben  
 Von Roderic Jeffries  
 Bearbeitung: Ingeborg Kanstein  
 Regie: Hans Rosenhauer  
 Mit Horst Mendroch, Eva  
 Ingeborg Scholz, Siegfried  
 Kernen, Hans Irle, Kurt A. Jung,  
 Peter Heinrich, Dietmar Mues,  
 Alexander May u.a.  
 NDR 1988/53'20

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht  
Klanghorizonte**

Neuland: Ensemble Economique,  
 Paco Sala u.a.

Nahaufnahme: Dialoge von  
 Saxofon und Piano – Art Lande/  
 Jan Garbarek, Jason Moran/  
 Charles Lloyd u.a.

Zeitreise: Arthur Russell, Midori  
 Takada u.a.

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Uwe Cassens, Varel

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 180 Jahren:  
 Der Pfarrer Albert Knapp  
 gründet den ersten deutschen  
 Tierschutzverein

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

☛ Am Mikrofon: Die Schriftstellerin  
 Nora Gomringer

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

☛ Die Jäger des goldenen Schatzes  
 Grabräuber in Bulgarien  
 Von Tom Schimmeck  
 DLF 2016

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.50 Internationale  
Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
 berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin  
 campus@deutschlandfunk.de*

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*

**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

☛ Vor dem Ersticken ein Schrei  
 Von Christoph Buggert  
 Regie: Raoul Wolfgang Schnell  
 Mit Eva Garg, Ingeborg Schlegel,  
 Sigrun Höhler, Gisela Claudius,  
 Charles Wirths, Christian  
 Brückner, Rudolf Jürgen Bartsch,  
 Josef Meinertzhagen, Elsbeth  
 Heurich, Will Court, Jan  
 Mehrländer  
 WDR/BR 1977/53'45

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

☛ "Ich fühlte wie Skryabin"  
 Juan Allende-Blin traf  
 Iwan Wyschnegradsky  
 Von Georg Beck

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

☛ Alles ist eitel, außer dem  
 schönen Trug  
 Eine Lange Nacht über den  
 skeptischen Romantiker  
 Giacomo Leopardi  
 Von Rüdiger Achenbach  
 Regie: der Autor  
**23.57 National- und  
 Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Lange Nacht**

Alles ist eitel, außer dem schönen Trug

Eine Lange Nacht über den skeptischen Romantiker Giacomo Leopardi  
Von Rüdiger Achenbach  
Regie: der Autor

**1.00 Nachrichten****2.00 Nachrichten****2.05 Deutschlandfunk Radionacht****2.05 Sternzeit****2.07 Klassik live**

WOLFGANG AMADEUS

MOZART

*Sinfonie Nr. 8 D-Dur, KV 48*

RALPH VAUGHAN WILLIAMS

*Sinfonie Nr. 8 d-Moll*

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Leitung: Sir Roger Norrington  
Aufnahme vom 20.11.16 aus der Philharmonie Berlin

**3.00 Nachrichten****3.05 Heimwerk**

Schubert-Lieder  
orchestriert von Max Reger und Anton Webern

Christian Elsner, Tenor  
Radio-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Marek Janowski

**3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Die neue Platte XL****5.00 Nachrichten****5.05 Auftakt****6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Geistliche Musik**

PHILIPP HEINRICH ERLEBACH  
*'Gelobet sei der Herr'. Kantate*

*am 1. Sonntag nach Trinitatis für Sopran, Alt, Tenor, Bass, 2 Violinen, 2 Violen und Basso continuo*

Dorothee Miels, Sopran

Britta Schwarz, Alt

Jörn Lindemann, Tenor

Andreas Post, Tenor

Klaus Mertens, Bass

Telemann-Kammerorchester

Michaelstein

Leitung: Ludger Rémy

JOHANN GOTTFRIED

WALTHER

*Concerto für Orgel solo h-Moll (LV 133)*

Kei Koito, Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH

*'O Ewigkeit, du Donnerwort'.*

*Kantate am ersten Sonntag nach*

*Trinitatis in 2 Teilen, BWV 20*

Robin Blaze, Countertenor

Jan Kobow, Tenor

Peter Kooij, Bass

Bach Collegium Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

**7.00 Nachrichten****7.05 Information und Musik**

*Aktuelles aus Kultur*

*und Zeitgeschehen*

**7.30 Nachrichten****7.50 Kulturpresseschau****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.35 Am Sonntagmorgen**

**M** Religiöses Wort

Strafrecht in einer Kirche der Liebe?

Von Sabine Demel

*Katholische Kirche*

**8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 250 Jahren:

Der britische Kapitän

Samuel Wallis ankert als erster

Europäer vor Tahiti

**9.10 Die neue Platte**

*Sinfonische Musik*

**9.30 Essay und Diskurs**

**M** documenta 14 –

Gedanken zur Kunst

Hendrik Folkerts über Partituren

**10.00 Nachrichten****10.05 Evangelischer Gottesdienst**

Übertragung aus der Kirche

St. Nikolai in Stralsund

Predigt: Pastor Albrecht Mantei

**11.00 Nachrichten****11.05 Interview der Woche****11.30 Sonntagsspaziergang**

*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*

**12.00 Nachrichten****13.00 Nachrichten****13.05 Informationen am Mittag****13.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*

Die Drehbuchautorin Annette

Hess im Gespräch mit Klaus

Pilger

**14.00 Nachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Rock et cetera**

"I'd love to turn you on"

50 Jahre 'Sgt. Pepper's Lonely

Hearts Club Band' der Beatles

Von Tim Schauen

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

Das Buch der Woche

**16.30 Forschung aktuell**

*Wissenschaft im Brennpunkt*

**17.00 Nachrichten****17.05 Kulturfragen**

**M** *Debatten und Dokumente*

**17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Sonntag****20.00 Nachrichten****20.05 Freistil**

Taekwondo

Oder: Auch Affen fallen mal vom Baum

Von Elodie Pascal

Regie: Elisabeth Putz

RBB/NDR/WDR 2015

**21.00 Nachrichten****21.05 Konzertdokument der Woche**

*Forum neuer Musik 2017*

*'Im Anthropozän'*

LUDWIG ABRAHAM/

ANDY INGAMELLS

*Peoples Age – Uraufführung*

*Performance mit Musik*

YASUTAKI INAMORI

*Canonic Scenes – Uraufführung*

GERALD ECKERT

*Melting away – Uraufführung*

Rie Watanabe, Schlagwerk

Dominik Susteck, Orgel

Aufnahmen vom 8. und 9.4.17

aus der Kunst-Station Sankt

Peter in Köln

Am Mikrofon: Leonie Reineke

und Ingo Dorf Müller

**22.00 Nachrichten****23.00 Nachrichten****23.05 Das war der Tag****23.30 Sportgespräch****23.57 National- und Europahymne**





## Mo 12. Juni

### 21.05 Musik-Panorama

Neue Produktionen aus dem  
Deutschlandfunk  
Kammermusiksaal

Berliner Opernvirtuosität neu  
entdeckt

Arien von Johann Heinrich Graun  
in Weltersteinspielungen

Julia Lezhneva, Sopran

Concerto Köln

Leitung: Mikhail Antonenko

Aufnahme vom September 2016

Am Mikrofon:

Helga Heyder-Späth

Bekanntlich hatte der Preußenkönig Friedrich II. (der Große) ein besonderes Faible für die Musik, und so brachte er nach seiner Thronbesteigung 1740 eine ganze Reihe hervorragender Musiker mit nach Berlin. Zum Kapellmeister ernannte er Carl Heinrich Graun und schickte ihn gleich erst einmal nach Italien, um dort Sängerinnen und Sänger für die neue Hofoper einzukaufen. Die italienische Oper stand Mitte des 18. Jahrhunderts hoch im Kurs in Berlin, und Graun lieferte dazu etliche beeindruckende Beiträge. Viele seiner Opern lagen bislang wenig beachtet in der Berliner Staatsbibliothek. Jetzt hat Julia Lezhneva die alten Manuskripte gesichtet. Zusammen mit Concerto Köln hat sie im Deutschlandfunk Kammermusiksaal elf eindrucksvolle Sopran-Arien aus Grauns Opern aufgenommen, zehn davon als Weltersteinspielung. Diese Kleinode zeigen Graun als einen Meister der Italianità. Gleichzeitig erweisen sie sich als ein geradezu ideales Repertoire für die junge russische Sopranistin, die selbst virtuosese Arien mit atemberaubender Leichtigkeit präsentiert, wie auch für beeindruckend innige Momente sorgt.

## Di 13. Juni

### 10.10 Sprechstunde

Trockene und tränende Augen  
Ursachen und Behandlung eines  
weitverbreiteten Augenleidens  
Studiogast: PD Dr. med.  
Philipp Steven, Universitäts-

linikum Köln, Leiter der Spezial-  
sprechstunde 'Trockenes Auge'  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
sprechstunde@  
deutschlandfunk.de

Trockene Augen zählen zu den häufigsten Gründen für Besuche beim Augenarzt. Jeder Lidschlag schmerzt, die Augen brennen, stechen oder jucken. Grund ist eine verminderte Produktion oder fehlerhafte Zusammensetzung der Tränenflüssigkeit. Paradoxerweise können trockene Augen aber auch Ursache für ständig tränende Augen sein. Ungewollt laufen Tränen über die Wangen und lassen den Betroffenen nicht zur Ruhe kommen. Häufig sind altersbedingte Störungen des Tränenapparats oder Allergien hierfür Auslöser.

### 19.15 Das Feature

Diese Wunde Sizilien  
Drei Frauen und ihre Insel  
Von Heike Brunkhorst und  
Roman Herzog  
Regie: Thomas Wolfertz  
DLF/ORF 2016

Sizilien: Himmel und Hölle zugleich. Für viele Bewohnerinnen ist das Lebensgefühl durch eine Hassliebe geprägt: Letizia Battaglia (\*1935) fotografiert seit Jahrzehnten die Opfer der Mafia. Emma Dante (\*1967) macht weltweit gefeiertes, groteskes Theater, im sizilianischen Dialekt. Und Veronica D'Agostino (\*1987) spielt sizilianische Rebellinnen. Drei Frauen, drei Generationen, ein Gefühl: eine Ambivalenz zu ihrer Heimat Sizilien. Sie alle wollen versuchen, eine andere Realität der Insel zum Vorschein zu bringen, eine Realität, die die tiefen Wunden Siziliens zeigt und die Schönheit neben der Brutalität entdeckt. Sie sprechen von ihrer Arbeit und ihrem Leben, dem, was Sizilien so anziehend wie abstoßend macht. Und sie entwerfen so ein Porträt einer Insel, die vielleicht ganz anders ist, als das Klischee es behauptet.

### 20.10 Hörspiel

Desert Bloom

Von Florian Kindlinger, Christina  
Kubisch und Peter Kutin

Realisation: die Autoren

WDR 2015/46'22

'Desert Bloom' übersetzt die elektromagnetischen Felder von Las Vegas in Klang und hinterfragt daneben das Konzept der schillernden Wüstenstadt. Florian Kindlinger und Peter Kutin arbeiteten mit Christina Kubisch zusammen, die sich darauf spezialisiert hat, elektromagnetische Felder und Wellen hörbar zu machen. Las Vegas ist voll davon: Spielautomaten, Neonschilder, Security Gates, drahtlose Netzwerke, Funksignale, Laserstrahlen, Überwachungskameras ... Das Stück wurde mit dem Karl-Sczuka-Preis 2016 ausgezeichnet. Die Jurybegründung: "Mit 'Desert Bloom' unternehmen Peter Kutin und Florian Kindlinger gemeinsam mit der Klangkünstlerin Christina Kubisch eine Expedition auf die akustische Rückseite der Wüstenstadt Las Vegas. Jenseits seiner glitzernden Oberfläche besteht das Zentrum des Entertainments aus einem extrem dichten Netz elektromagnetischer Wellen, die, als unablässiges Flimmern und Pochen hörbar gemacht, das Ausgangsmaterial eines faszinierenden Audioporträts einer Megacity zwischen Erzählung und Soundscape, Dokumentation und experimenteller Erkundung neuer Hörwelten bildet."

### 21.05 Jazz Live

Wolfgang Muthspiel Quintett (2/2)

Wolfgang Muthspiel, Gitarre  
Ambrose Akinmusire, Trompete

Gwilym Simcock, Piano

Brian Blade, Kontrabass

Brian Blade, Schlagzeug

Aufnahme vom 9.3.17 aus der

Philharmonie Essen

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

Schönheit und Tiefe kennzeichnen 'Rising Grace', das aktuelle Album von Wolfgang Muthspiel. Der Wiener Gitarrist ist ein Meister auf seinem Instrument wie auch ein findiger Komponist in vielen stilistischen Fahrwassern vom puren Modern Jazz über Fusion und Folklore bis hin zur Klassik und zur neuen Musik. In jeglichem Umfeld erweist er

sich als Melodiker mit Sinn für das Liedhafte, das durchaus gefühlvoll sein kann, aber nie oberflächlich wirkt. Eingängigkeit und Komplexität gehen bei Wolfgang Muthspiel Hand in Hand. Davon überzeugt in wunderbarer Weise die CD 'Rising Grace', deren Programm der Gitarrist auf die Bühne der Essener Philharmonie brachte – mit einer All-Star-Besetzung seines Quintetts: Gwilym Simcock (Piano), Ambrose Akinmusire (Trompete), Scott Colley (Kontrabass) und Brian Blade (Schlagzeug).

### 22.05 Musikszene

Hoffnung aus der Lagune?  
Zur Lage der Musikerziehung in Italien  
Von Hildburg Heider

Hoffnung für Italiens Musiktalente kam einst aus der Lagune: in der Gestalt des Komponisten Antonio Vivaldi, der an Venedigs Waisenhaus Santa Maria della Pietà begabte Mädchen im Geigenspiel und Chorgesang unterrichtete. Die fundierte italienische Musikausbildung war jahrhundertlang Fundament für Künstlerkarrieren, von Arturo Toscanini bis Renata Tebaldi. Italien, eines der Mutterländer der Musik, ist nach wie vor reich an Theatern und reich an Konservatorien. Doch der Rektor des Konservatoriums in Venedig nennt die gegenwärtige Situation für Kinder und Jugendliche an den Schulen "un disastro". Denn regelmäßiger Musikunterricht ist im Curriculum nicht vorgesehen. Inzwischen bieten Gymnasien wie das Marco Polo von Venedig einen Musikzweig an. Ob es landesweit eine reale Hoffnung für eine neue Blüte der schulischen Musikausbildung gibt? Und wie ist es um die professionelle Ausbildung an den Konservatorien bestellt? Was bieten sie den italienischen Nachwuchskünstlern? Diesen Fragen geht Hildburg Heider in ihrem Feature nach.

## Mi 14. Juni

### 20.30 Lesezeit

Nina Bußmann liest aus ihrem Roman 'Der Mantel der Erde ist heiß und teilweise geschmolzen' (2/2)

An einem wolkenlosen Tag in der Karibik verschwindet das Propellerflugzeug mit der 32-jährigen Seismologin Nelly an Bord plötzlich vom Radar. Nach monatelanger Suche werden Trümmerreste in den Wäldern Nicaraguas gefunden. Doch von Nelly weiter keine Spur. Zu Hause in Frankfurt kann ihre Freundin ihr rätselhaftes Verschwinden nicht verwirren. Sie reist nach Managua, quartiert sich in Nellys altem Zimmer ein, liest ihre zurückgelassenen Aufzeichnungen und Tagebücher und spricht mit den Menschen, die mit ihr zu tun hatten, getrieben von einer seltenen Obsession, die abzulenken scheint von einem Geheimnis in ihrem eigenen Leben. Ihre Suche nach Nelly nimmt mehr und mehr die Züge einer Flucht an. 'Der Mantel der Erde ist heiß und teilweise geschmolzen' ist ein Roman über Fremdheit und Einsamkeit, über private und politische Gefährdungen, ein Roman über den Wunsch, zu verschwinden, und die Hoffnung, gesucht und geborgen zu werden, wenigstens in der Erinnerung, im Gespräch. Denn das Verschwinden setzt vielem ein Ende, nicht aber dem Erzählen. Nina Bußmann, geboren 1980 in Frankfurt am Main, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie in Berlin und Warschau und lebt heute in Berlin. Sie hat für ihr Schreiben verschiedene Auszeichnungen bekommen, unter anderem den 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Preis 2011 für einen Auszug aus ihrem Debütroman 'Große Ferien'. Nina Bußmann liest einen zweiten und letzten Teil aus ihrem neuen Roman 'Der Mantel der Erde ist heiß und teilweise geschmolzen'.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy  
& schräge Lieder

Der Geist, der stets verneint  
Die österreichische Kabarettistin und Slammerin Lisa Eckhart  
Von Anja Buchmann

"Frauen werden ja zur Innenschau gewungen. Aber dieses Ich interessiert doch niemanden. Das ist charmeloser Narzissismus" – so zitiert das Kulturmagazin der österreichischen Die Presse Lisa Eckhart. Und das passt. Die junge Künstlerin ist alles andere als weibliche Innenschau, als freundlich-zahme Befindlichkeit, das Gegenteil von 'Eines Tages, Baby, werden wir alt sein'-Texten, die zur einfachen Selbstverwaltung des Glücks aufrufen. Nein, Lisa Eckhart ist böse. Provokant. Und wortgewandt, natürlich. Die gebürtige Steiermarkerin wuchs bei ihren Großeltern auf, studierte in Wien, in Paris und London und lebt aktuell in Berlin. Nach erfolglosen Vorsprechen an diversen Schauspielschulen fand sie ihre Bühne beim Poetryslam (österreichische Poetry Slam-Meisterin 2015) und tourt nun mit ihrem ersten Kabarett-Programm 'Als ob Sie etwas Besseres zu tun hätten' (Förderpreis Österreichischer Kabarettpreis 2016), in dem sie reimend vieles in Frage stellt: Rassismus und korrekte Ernährung ("Warum sollte man glückliche Tiere essen?") genauso wie Kinderliebe, stereotype Frauenbilder und kirchliche Moralvorstellungen. Ja, Lisa Eckhart ist bitterböse, sie ist der Geist, der stets verneint. Ach ja, ihre Masterarbeit schrieb sie übrigens über die Figur des Teufels in der deutschen Literatur.

### 22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch

Der Pianist Lars Vogt über Ludwig van Beethovens 1. Klavierkonzert C-Dur, op. 15  
Beethoven war Anfang 20, als er von Bonn nach Wien übersiedelte. Die Hauptstadt der Musik wollte er sich erobern – als Pianist. "Für mich gibt es kein größeres Vergnügen als meine Kunst zu treiben und zu zeigen", schrieb er an einen Freund. Und so komponierte er auch sein

Klavierkonzert in C-Dur, op. 15 für den eigenen Gebrauch als Klaviervirtuose. Zwar greift er die von Mozart geschaffene Form des anspruchsvollen Klavierkonzerts auf, reichert sie aber zugleich mit einem eigenen kraftvollen Tonfall seiner frühen Wiener Zeit an. Er wollte nicht nur pianistisch, sondern auch kompositorisch beeindruckend und überraschen. Mit diesem Gesellenstück tritt er aber keineswegs kleinmütig auf, sondern voller Selbstbewusstsein. Im Gespräch mit dem Pianisten Lars Vogt am Klavier und der von ihm geleiteten und dirigierten Royal Northern Sinfonia (Newcastle, GB) analysiert Christoph Schmitz die Komposition, angereichert mit zahlreichen Klangbeispielen.

## Do 15. Juni

### 21.05 JazzFacts

Das Nordlicht, das Klavier und ich  
Ein Porträt des Schweizer  
Pianisten Yannick Délez  
Von Karl Lippegaus

Yannick Délez ist ein Jazzpianist aus der Schweiz. Er wurde 1972 in Martigny im Kanton Wallis geboren, wo einst Rousseau, Goethe und Stendhal verkehrten. Yannick brachte sich als Zehnjähriger das Klavierspiel zunächst selbst bei; mit 23 Jahren wurde er professioneller Jazzmusiker. Ein Hauptgewicht seiner Arbeit liegt auf dem unbegleiteten Solospiel, zudem ist er Mitglied von Piano Seven, einem Ensemble aus sieben Pianisten. 2003 veröffentlichte er sein Soloalbum 'Rouge' und formierte ein Trio mit Bassklarinette und Sopran saxophon sowie ein Duo mit der Sängerin Chloé Lévy. Nach seinem zweiten Soloalbum 'Boréales' (Nordlichter) von 2010 folgt jetzt eine weitere Veröffentlichung des Pianisten, die bei Konzerten im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses in Bonn in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk aufgenommen wurde – ein Doppelalbum mit dem Titel 'Live/Monotypes'. Hier führt Yannick Délez seine Explorationen im Spannungsfeld zwischen notierter und improvisierter Musik auf ebenso virtuose wie spannende Weise fort.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Belcanto und virtuosos Feuer  
Der Geiger Aldo Ferraresi  
(1902–1978)

Von Norbert Hornig

Man nannte ihn den "Gigli der Violine", dennoch ist der Name Aldo Ferraresi heute kaum mehr ein Begriff. Ferraresi, 1902 in Ferrara geboren, gehörte zu den bedeutendsten italienischen Geigern des 20. Jahrhunderts. Auf Empfehlung von Jan Kubelik studierte er noch bei Eugène Ysaÿe, der ihn als einen seiner besten Schüler bezeichnete. Ferraresi profilierte sich als Konzertmeister, Kammermusiker und Solist. Er konzertierte in vielen Ländern Europas, in Russland und den USA mit namhaften Dirigenten wie Hermann Scherchen, Hans Knappertsbusch, Artur Rodzinski und Carlo Maria Giulini. Auch als Violinpädagoge machte sich Ferraresi einen Namen, in späteren Jahren unterrichtete er am Konservatorium Niccolò Piccinni in Bari, das von Nino Rota geleitet wurde. Erst jetzt wird das diskografische Vermächtnis des Geigers wiederentdeckt.

## Fr 16. Juni

### 20.10 Das Feature

Bäume mit blauen Wurzeln  
Begegnungen mit  
Elicura Chihuailaf  
Von Karl-Ludolf Hübener  
Regie: Fabian von Freier  
DLF 2012

Blau ist für Elicura Chihuailaf nicht nur eine Farbe. Es ist die Energie des Unendlichen, das Blau des Ostens, wo die Nacht endet und der Tag beginnt, wo Leben entsteht, aber auch erlischt. Chihuailaf ist einer der bedeutendsten Dichter des Volkes der Mapuche. Er wurde 1952 in Kechurewe im südlichen Chile der Seen, Araukarien und Vulkane geboren. Die Erfahrungen, Erzählungen und Ratschläge der Ältesten haben ihn und sein dichterisches Werk geprägt. Seine Gedichte, zweisprachig, in Mapudungun wie in Spanisch, spiegeln Geschichte, Kosmologie und Leben der Mapuche wider. Eines Volkes, das sich

selbst als Teil der Natur begreift: "Die Steine haben eine Seele, sagt unser Volk." Eines Volkes, das Inkas und Spaniern widerstand, dann befriedet und seiner Ländereien beraubt wurde. Die Menschen der Erde, die viele zu guten Chilenen machen wollen, deren Kultur noch immer negiert wird, die als Terroristen eingekerkert wurden, kämpfen weiter für ihr Anderssein. Kämpfend und dichtend unterstützt von Elicura Chihuailaf, der eine Entwicklung fordert, "welche die Erde, das Wasser, die Bäume, die Vögel und den gesamten Kosmos respektiert."

### 21.05 On Stage

"Launisch und schwankend sind die Frauen"

Die britische Musikerin

Laura Marling

Aufnahme vom 21.3.17 in The Roundhouse, London

Am Mikrofon: Thekla Jahn

Laura Marling verbindet Folk und Pop auf reizvolle Weise, beleuchtet sie aus immer neuen Perspektiven, mal in Richtung Rock, mal in Richtung Jazz. Die Britin, die Klavier, Bass und Gitarre spielt, ist als Sängerin ebenso vielseitig. Sie orientiert sich an Joni Mitchell, sucht aber auch interpretatorische Freiheit. Ihr aktuelles Album 'Semper Femina' ist ein launiges Konzeptalbum über Kunst und Weiblichkeit, das sie nach einem Vergil-Spruch benannt hat: "Launisch und schwankend sind die Frauen".

## Sa 17. Juni

### 0.05 Mitternachtskrimi

Und auf Mallorca sterben

Von Roderic Jeffries

Bearbeitung: Ingeborg Kanstein

Regie: Hans Rosenhauer

Mit Horst Mendroch, Eva

Ingeborg Scholz, Siegfried

Kernen, Hans Irlé, Kurt A. Jung,

Peter Heinrich, Dietmar Mues,

Alexander May u.a.

NDR 1988/53'20

Mit ihrer idyllischen Lage verspricht die Villa Ca'n Ibore auf Mallorca den Urlaubern die schönste Erholung. Doch die

Ferienfreude bleibt nicht unge-  
trübt. Plötzlich geschieht hier  
sehr Merkwürdiges: Zunächst  
stirbt ein Hund, dann sein Herr.  
Kurz darauf wird dessen junge  
Freundin tot aufgefunden, die  
man längst wieder in England  
vermutete. Was weiß Francisca,  
das alte mallorquinische Haus-  
mädchen? Und was bedeutet  
der tödliche Unfall von Dr. Roldan,  
dem Prominentenarzt der eng-  
lischen Siedlung? Kommissar  
Alvarez und sein Kollege Inspek-  
tor Fletcher stehen vor vielen  
Rätseln.

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Die Schriftstellerin  
Nora Gomringer Auffallend bunt  
ist die Musikmischung auf dem  
iPod von Nora Gomringer. Wenn  
die Tochter des Schweizer  
Poeten Eugen Gomringer ihre  
Lieblingssongs aneinanderreihet,  
bewegt sie sich zwischen ihrer  
Swing tanzenden Mutter, den  
Horrorfilmen, die sie mit dem  
Nachbarsjungen angeschaut  
hat, und den Gedanken an eine  
kürzlich unternommene Reise  
nach Japan. Zu reisen ist für sie  
lebensbestimmend. Denn die  
Schriftstellerin dichtet  
meistens unterwegs – zu Hause  
in Bamberg hat sie kaum Zeit da-  
zu. Dort arbeitet sie als Direktorin  
des Internationalen Künstler-  
hauses Villa Concordia. Von ihren  
Eltern wurde Nora Gomringer als  
Kind zu Lesungen mitgenommen.  
Bald aber reichte ihr der Litera-  
turmarathon, bis sie selbst Freude  
am Schreiben entdeckte. Ihr  
Markenzeichen ist heute ein lust-  
und humorvoller Umgang mit  
der Sprache. Mühelos wechselt  
sie zwischen Tiefgang und Komik.  
2015 stürmte die Schriftstellerin  
die Bastion des Feuilletons und  
wurde mit dem Ingeborg-  
Bachmann-Preis ausgezeichnet.  
Inzwischen überzeugt sie mit  
einer umfangreichen Werkschau  
und mit Projekten, die sich  
zwischen Poesie, Rap und Video-  
installationen bewegen. Die  
Pflanze Gomringer, meint sie, sei  
ein Pilz mit einem weit ausgebil-  
deten, unterirdischen Flecht-  
werk. Besonders begeistert sind  
Publikum und Kritiker, wenn die  
Dichterin ihre Texte selbst inter-  
pretiert. Auf der Bühne kommt  
es auch vor, dass sie musiziert

und singt. Wie unternehmung-  
lustig, offen und experimentier-  
freudig sie ist, stellt die radio-  
erfahrene Künstlerin als Gast-  
moderatorin von 'Klassik-Pop-et  
cetera' unter Beweis. Und man  
erfährt auch, warum sie manch-  
mal Goldmünzen und Märchen-  
bärte im Gepäck hat.

#### 11.05 Gesichter Europas

Die Jäger des goldenen Schatzes  
Grabräuber in Bulgarien  
Von Tom Schimmeck  
DLF 2016

Im Boden Bulgariens schlummern  
Schätze. Immer wieder finden  
Archäologen entlang der Donau,  
am Schwarzen Meer, am Fuße  
des Balkengebirges, an dieser  
Schnittstelle von Asien und  
Europa, Zeugnisse der Thraker,  
Makedonier, Griechen, Römer,  
Perser, Slawen, Bulgaren, Byzan-  
tiner und Türken. Alle haben das  
heutige Bulgarien geprägt. Nur  
rauben seit Jahren lokale Klein-  
ganoven und internationale  
Kartelle diese Schätze aus ver-  
gangener Zeit. Forscher, Polizei  
und Justiz versuchen zu retten,  
was zu retten ist.

#### 20.05 Hörspiel

Vor dem Ersticken ein Schrei  
Von Christoph Buggert  
Regie: Raoul Wolfgang Schnell  
Mit Eva Garg, Ingeborg Schlegel,  
Sigrun Höhler, Gisela Claudius,  
Charles Wirths, Christian  
Brückner, Rudolf Jürgen Bartsch,  
Josef Meinertzhagen, Elsbeth  
Heurich, Will Court, Jan  
Mehrländer  
WDR/BR 1977/53'45

Martin Kurp ist Lehrer am Gym-  
nasium, für Politik und Wirt-  
schaft. Theoretisch beschlagen,  
ein kritischer Kopf, der die Macht  
und ihre Machenschaften durch-  
schaut und stolz darauf ist. Im  
Speckgürtel einer deutschen  
Metropole feststeckend, nach  
langer Ehe von seiner Frau ver-  
lassen, steht er plötzlich vor der  
Herausforderung seines Lebens:  
Seine Tochter Utz ist nicht bloß  
mit ihrem Freund Pit in eine ge-  
waltsame Auseinandersetzung  
mit einer Gang jugendlicher  
Immigranten geraten. Pit hat  
sich auch von seiner Freundin  
mit Gewalt genommen, worauf  
er Lust hatte. Und Pit ist der Sohn

des amtierenden Justizministers,  
der gerade im Wahlkampf mit  
verschärftem Vorgehen gegen  
Ausländer punkten will. Plötzlich  
fühlt sich Kurp nicht bloß als  
Familienvater gefragt. Plötzlich  
steht er mitten drin in den  
Schweineereien.

#### 22.05 Atelier neuer Musik

"Ich fühlte wie Skrbabin"  
Juan Allende-Blin traf  
Iwan Wyschnegradsky  
Von Georg Beck

Fotografien dokumentieren den  
Charakterkopf: hohe Denker-  
stirn, zurückgekämmte Haare,  
der ganze Künstlerernst in kargen  
Gesichtszügen. Dazu diese  
Augen, die in die Ferne gehen.  
Iwan Wyschnegradsky, geboren  
1893 im zaristischen Russland,  
Skrjabinist der ersten Stunde,  
begeistert von den Hammer-  
schlägen der Revolution, bis er  
deren Erstarrung ausweicht nach  
Paris. Dort entsteht der Hauptteil  
seines visionären Werkes, das  
sich um Farben, um Vierteltöne  
dreht, um die Synthese der Ele-  
mente der Künste. 1978, im Jahr  
der Erstaufführung des 1916/17  
entstandenen Orchesterwerkes  
'la journée de l'existence', trifft  
Juan Allende-Blin ihn in dessen  
Pariser Wohnung.

#### 23.05 Lange Nacht

Alles ist eitel, außer dem  
schönen Trug  
Eine Lange Nacht über den  
skeptischen Romantiker  
Giacomo Leopardi  
Von Rüdiger Achenbach  
Regie: der Autor

1798 wurde Graf Giacomo  
Leopardi in der kleinen italieni-  
schen Provinzstadt Recanati ge-  
boren. Er ist ein Dichter und  
Denker an der Schwelle von Auf-  
klärung und Romantik. In seiner  
Jugend flieht er vor den ersten  
Anzeichen einer heimtückischen  
Krankheit in ein rastloses Studi-  
um. Schon bald beginnt sein  
geistiger Feldzug gegen das  
zweckrationale Fortschritts-  
denken der Moderne. Leopardis  
Korrektiv ist die Fantasie, mit  
deren Hilfe er die Ästhetik mit  
den existenziellen Fragen der  
Menschen verbindet. Für ihn ge-  
hören Poesie und Philosophie  
zusammen. Doch der Querdenker

macht sich in den literarischen Salons auch viele Feinde. Als er mit 38 Jahren in Neapel stirbt, entwickelt sich sein Tod zu einem rätselhaften Kriminalfall.

## So 18. Juni

### 9.30 Essay und Diskurs

documenta 14 – Gedanken zur Kunst  
Hendrik Folkerts über Partituren  
Zur Annäherung an eine Definition: Die Partitur [score] ist ein Notationsapparat, der das Material einer Disziplin – Musik, Tanz und Performance, aber auch Architektur, Linguistik, Mathematik und Physik – und ihre Wissenssystematik mit einer Sprache verbindet, die eine Beschreibung, Übertragung und Bezeichnung produziert, um in jeder gewünschten Form gelesen, aufgeführt oder ausgeführt werden zu können. Im letzten Jahrzehnt konnte man innerhalb der zeitgenössischen Kunst und Performance ein wachsendes Interesse an diesem Thema der Partitur beobachten. Wie erzeugt sie Bedeutung? Worin besteht das Verhältnis zwischen einer Partitur in der Musik und den Formen der Notation, die für die bildende Kunst kennzeichnend sind? Wofür steht eine Partitur? Hendrik Folkerts ist Kurator der documenta 14 und betreut dort Performances und Film, sowie Kunst in Südostasien und Australien. Am Stedelijk Museum in Amsterdam ist er Kurator für Performance, Film und diskursive Programme. Er studierte Kunstgeschichte an der Universität Amsterdam und ist spezialisiert auf zeitgenössische Kunst.

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*  
Die Drehbuchautorin  
Annette Hess im Gespräch mit Klaus Pilger  
Die preisgekrönte ARD-Serie 'Weissensee' ist ihr Kind. Die Drehbuchautorin Annette Hess hat die politische Serie über eine DDR-Familie im Vorfeld des Mauerfalls geschrieben. Dafür erhielt sie einen Grimme-Preis

und den Deutschen Fernsehpreis. Annette Hess stammt nicht aus der DDR, sie wurde 1967 in Hannover geboren und wuchs dort in der Nähe auf dem Land auf. Sie studierte Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin und hatte dort so prominente Lehrer wie die Schriftsteller Tankred Dorst und Christoph Hein. Nach Tätigkeiten als Fernseh-Regieassistentin und Drehbuchlektorin arbeitet sie seit 2001 ausschließlich als Drehbuchautorin. Ihre Uni-Abschlussarbeit, das Drehbuch 'Was nützt die Liebe in Gedanken' wurde 2004 zu einem Kinofilm mit Daniel Brühl, August Diehl und Anna Maria Muehe. Annette Hess schrieb u.a. den ARD-Zweiteiler 'Die Frau vom Checkpoint Charlie', mehrere Folgen für die Reihe 'Polizeiruf 110' und zuletzt den hochgelobten ZDF-Dreiteiler 'Ku'damm 56'.

### 15.05 Rock et cetera

"I'd love to turn you on"  
50 Jahre 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' der Beatles  
Von Tim Schauen

Vor 50 Jahren veröffentlichten The Beatles ihr achttes Studioalbum. Nachdem sie zuvor die Popmusik erfunden und die Beatlemania entfacht hatten, mit den Alben 'Rubber Soul' (1965) und 'Revolver' (1966) erneut neue musikalische Ausdrucksweisen fanden, brachen sie im Juni 1967 erneut alle Rekorde. Das Album 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' gilt als eines der ersten Konzeptalben. Es besticht durch innovativen Sound, wobei – wieder einmal – ihrem Produzenten George Martin eine prägende Rolle zukam. Vom rockigen Titeltrack über LSD-affine, spacige Trips in 'Lucy In The Sky With Diamonds' bis zum 40-köpfigen BBC-Orchester im Song 'A Day In The Life', für dessen Schluss alle Musiker ihre Instrumente vom tiefsten bis zum höchsten Ton ausreizen sollten – und dem markant ausklingenden E-Dur-Akkord: Das Album ist und bleibt ein Monument.

### 20.05 Freistil

Taekwondo  
Oder: Auch Affen fallen mal vom Baum  
Von Elodie Pascal  
Regie: Elisabeth Putz  
RBB/NDR/WDR 2015  
"Auch Affen fallen mal vom Baum", ist ein koreanisches Sprichwort. Es bedeutet: Jeder macht Fehler. Das ermutigt Elodie Pascal zum Selbstversuch. Sie schwitzt, kämpft und gräbt nach den Wurzeln des Taekwondo. Und muss sich dabei vor allem selbst bezwingen. "Ich bin auch ein Mensch", sagt Großmeister Yoon Sin-Kil. Er stellt sich damit gegen eine Mythologisierung der koreanischen Kampfkunst, die vor allem eines erfordert: Respekt. "Wir machen eine gefährliche Sportart. Ich kann dich mit einem Schlag töten", erklärt Großmeister Frank Kessler. Doch Pascal lässt sich davon nicht abschrecken. Weder von der rätselhaften Geschichte des Taekwondo, noch von dessen kommerzieller Gegenwart. Für sie bedeutet Taekwondo einfach: Freude, Adrenalin und ein unablässiges Arbeiten an sich selbst.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Forum neuer Musik 2017*  
'Im Anthropozän'  
LUDWIG ABRAHAM / ANDY INGAMELLS  
*Peoples Age – Uraufführung*  
*Performance mit Musik*  
YASUTAKI INAMORI  
*Canonic Scenes – Uraufführung*  
GERALD ECKERT  
*Melting away – Uraufführung*  
Rie Watanabe, Schlagwerk  
Dominik Susteck, Orgel  
Aufnahmen vom 8. und 9.4.17 aus der Kunst-Station Sankt Peter in Köln  
Am Mikrophon: Leonie Reineke und Ingo Dorfmueller  
Die Performance 'Peoples Age' von und mit Ludwig Abraham und Andy Ingamells dekonstruierte eine fiktive Wissenschaftsshow und lenkte den Fokus auf Leerraum und Täuschung im Entertainmentbetrieb. Gerald Eckerts großräumiges Auftragswerk 'Melting away' für Schlagwerk und Orgel war angeregt von Fotografien Camille Seamans an den Polen der Erde.

Angesichts der Schönheit von Eisformationen sei die Gefährdung der menschlichen Lebensumwelt mitzudenken. Beim Kölner Forum neuer Musik 2017 'Im Anthropozän' versammelten sich künstlerische Produktionen, in denen ihre eigene Gegenwart vorkommt.